



ANSATZ REFLEXINTEGRATIONSTRAINING

Vorträge/ Schulungen:

"Die Bedeutung frühkindlicher Reflexe für die Entwicklung des Kindes"

Fortbildung für pädagogische Fachkräfte und / oder als Elternvortrag im Rahmen eines thematischen Elternabends.

Als genetischer Bewegungscode, spielen die frühkindlichen Reflexe eine bedeutende Rolle bei der Entwicklung in den ersten Lebensjahren. Treten hier Störfaktoren auf, zeigen sich häufig spezifische Auffälligkeiten im Verhalten, in der Motorik, in der Sprachentwicklung und bei der Entwicklung kognitiver Fähigkeiten.

Je nach Zielgruppe und Einbettung in ein Gesamtkonzept können folgende Inhalte vermittelt, vertieft und diskutiert werden:

- Was sind frühkindliche Reflexe und wozu sind sie gut?
- Lebenszyklus von Urreflexen
- Zusammenhang zwischen aktiven Urreflexen und Auffälligkeiten im Verhalten und Lernen
- Mögliche Ursachen für aktive Urreflexe
- Möglichkeiten, die Reflexintegration zu unterstützen



ANSATZ REFLEXINTEGRATIONSTRAINING

Training:

Reflexintegrationstraining für Vorschulkinder zur Förderung der neuromotorischen Schulreife

Warum?

Hyperaktivität, fehlende Impulskontrolle und Konzentrationsprobleme sind Aussagen, die wir von vielen Eltern und auch ErzieherInnen zu hören bekommen. Diese Anzeichen sieht man meist bei Kindern, die noch nicht schulreif sind, da sich ihr Entwicklungsprozess verzögert hat. Ein Grund hierfür kann sein, dass frühkindliche Reflexe nicht integriert wurden und daher noch aktiv sind. Die Integration dieser Reflexe kann durch ein spezielles Bewegungstraining gefördert werden.

Der Ansatz:

RIT®-III Reflexintegration für die KITA ist eine Kombination von erprobten Methoden zusammengefasst in einem Bewegungsprogramm, das dazu dient, die neuromotorische Entwicklung zu fördern und das eventuell notwendige Nachreifen des zentralen Nervensystems zu initiieren. Durch ein tägliches Bewegungstraining in der Kita, erhalten die Kinder die Möglichkeit, die eigene Schulreife zu „trainieren“. Der Übergang in die Schule wird so erleichtert und Eltern und Familien damit enorm entlastet.

Im Rahmen eines Multiplikatorenkonzeptes, werden die pädagogischen Fachkräfte in der Umsetzung der 8 verschiedenen Trainingsmodule geschult und über ein Jahr begleitet. Die Einrichtung erwirbt das RIT®-III- Zertifikat und Siegel, und ist berechtigt, das Konzept in den Folgejahren selbständig umzusetzen.

Vorteile:

- Umsetzung der Erziehungspartnerschaft durch einen **Elternvortrag**
- **niederschwelliges** Angebot für **alle** Vorschulkinder
- leistet einen Beitrag zur **Chancengleichheit**
- **teamfördernd**, stärkt das **Wir-Gefühl**, das
- **Zugehörigkeitsgefühl** und das Gefühl der **Selbstwirksamkeit**
- vermittelt Kindern schon früh den **Spaß an körperlicher Bewegung**
- **Multiplikatorenprogramm**: die geschulten Mitarbeiter leiten die Kinder bei diesem Training an. Die Kita erwirbt eine **Lizenz**